

PLANEN auf lange Sicht — mit der WFG UNNA

International bedeutende Unternehmen errichten seit drei Jahren Werke im Kreis Unna. Ein neues Industriegebiet entsteht im Herzen des EWG-Raumes. Es bietet hervorragende Verkehrsverbindungen, Industrie-Grundstücke bis zu 2 Mill. qm Größe und ein beachtliches Reservoir an Arbeitskräften.

Wenn Sie an den Aufbau eines neuen Betriebes denken, hilft Ihnen die WFG UNNA

Sie

berät Sie bei der Standortwahl, beschafft Ihnen das Grundstück, erschließt das Grundstück für Sie, vermittelt zinsgünstige Aufbaukredite, baut für Sie - unter gewissen Voraussetzungen - schlüsselfertige Hallen im Public-Leasing-Verfahren.

Bestimmt wissen unsere erfahrenen Fachberater auch einen Weg zur Lösung Ihrer Raum- oder Arbeitskräfteprobleme.

Wir informieren Sie gern unverbindlich über unsere Arbeitsweise und bisherigen Leistungen.

Bitte schreiben Sie an:

WFG UNNA

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna m. b. H.
475 Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17
Telefon: Unna 3701 - Telex: 08-229274

Wirkstoffkomplex gegen Erkältungs- krankheiten



Rasche Wirkung

bei Angina, Erkältungen und Halsentzündungen

Eine der führenden pharmazeutischen Firmen der Welt entdeckte einen Wirkstoff-Komplex, der eine äußerst rasche Wirkung gegen Bakterien der Mund-, Hals- und Rachenschleimhäute hat. Nur Neo-Angin enthält diesen bakteriziden Komplex.

Wenn Sie die ersten Anzeichen einer Halserkältung spüren, dann nehmen Sie sofort einige Neo-Angin Lutschtabletten. Sie sind wohlschmeckend, leicht verträglich und wirken erstaunlich rasch. Der Hals bleibt gesund und der Atem frisch.

neo-angin®

24er Packung DM 3,90

12er Packung DM 2,50

In allen Apotheken und Drogerien - Divapharma GmbH, Baden-Baden

- ▷ die Internationale Union Junger Christlicher Demokraten;
- ▷ die Internationale Union Sozialistischer Jugend;
- ▷ der Berliner Verein zur Förderung der Bildungshilfe in Entwicklungsländern;
- ▷ das Internationale Jugendzentrum in Neu-Delhi;
- ▷ die Nationale Studentenvereinigung von Kanada;
- ▷ das Institut für Internationale Arbeitsforschung;
- ▷ das Internationale Sekretariat der Pax Romana;
- ▷ die Amerikanische Gesellschaft für afrikanische Kultur;
- ▷ die Amerikanischen Freunde des Nahen Ostens.

Insgesamt streute die Abteilung für Politische Propaganda der CIA — bei einem CIA-Jahresbudget von zwei Milliarden Mark — rund 200 Millionen Mark an Müttervereine, Schriftsteller, Gewerkschaftler, Reeder und Pfarrer aus.

In Berlin heuerte der Geheimdienst Studenten der Freien Universität gegen Monatsgagen von 200 bis 400 Mark dazu an, Kommilitonen zu überwachen und Informationen zu liefern. Zentrale des CIA-Treibens war das Studentendorf in Schlachtensee. Letzte Woche protestierte der ASIA an der FU gegen die Agenten-Aktivität.

In Amerika forderten nun die CIA-Gegner unter Abgeordneten und Senatoren eine Untersuchung und — zum 152. Mal — strenge Kongreß-Kontrolle für den Geheimdienst. Doch führende Politiker dämpften. Aus der Panne sollte kein Fiasko für die CIA werden. Robert Kennedy, der als Ex-Justizminister die Geheimdienstpraktiken kennt, nannte die CIA eine „unersetzliche Organisation“. Kennedy: „Wir leben nicht in einer Traumwelt, sondern haben es mit einem sehr harten Gegner zu tun.“

CIA-Direktor Richard M. Helms („Ich bin äußerst unglücklich“), der die Praxis der Studenten-Finanzierung von seinen Vorgängern Raborn und Dulles übernommen hatte, kündigte vor einem Kongreßausschuß bereits die Einstellung aller Zahlungen für viele bekanntgewordene Organisationen an.

Das Weiße Haus veröffentlichte eine Ehrenerklärung für den Geheimdienst, wonach dessen Subventions-Praxis „vom Nationalen Sicherheitsrat veranlaßt und von Regierungsbeamten ständig überprüft wurde“.

„Die Überraschung ist nicht“, resümierte der Star-Kolumnist James Reston die Affäre, „daß die CIA ertappt worden ist. Überraschend ist, daß dies alles so lange gut ging.“

INDONESIEN

SUKARNO

Nummer ab

Indonesiens Sukarno, 65, selbsternannter Führer, Bruder und Vater des drittgrößten Volkes Asiens (103 Millionen Einwohner), saß zusammengesunken im Fond seines Wagens.

Langsam ließ er sich durch den Park seines weißen Merdeka-Palastes in Djakarta chauffieren. Er war in Zivil, wirkte apathisch; nicht einmal die zahlreichen steinernen Akte am Weg vermochten den Frauenliebhaber und ersten Playboy der Nation aufzuheitern.

Ein winziges Detail enthüllte das Drama, das die grübelnde Gestalt bewegte: An Sukarnos Limousine fehlten die Kennzeichen mit der Nummer eins. Sukarno („Ich bin Indonesien“) war Indonesiens Nummer eins nicht mehr.



Gestürzter Sukarno: „Angelegenheit für Buchhalter“

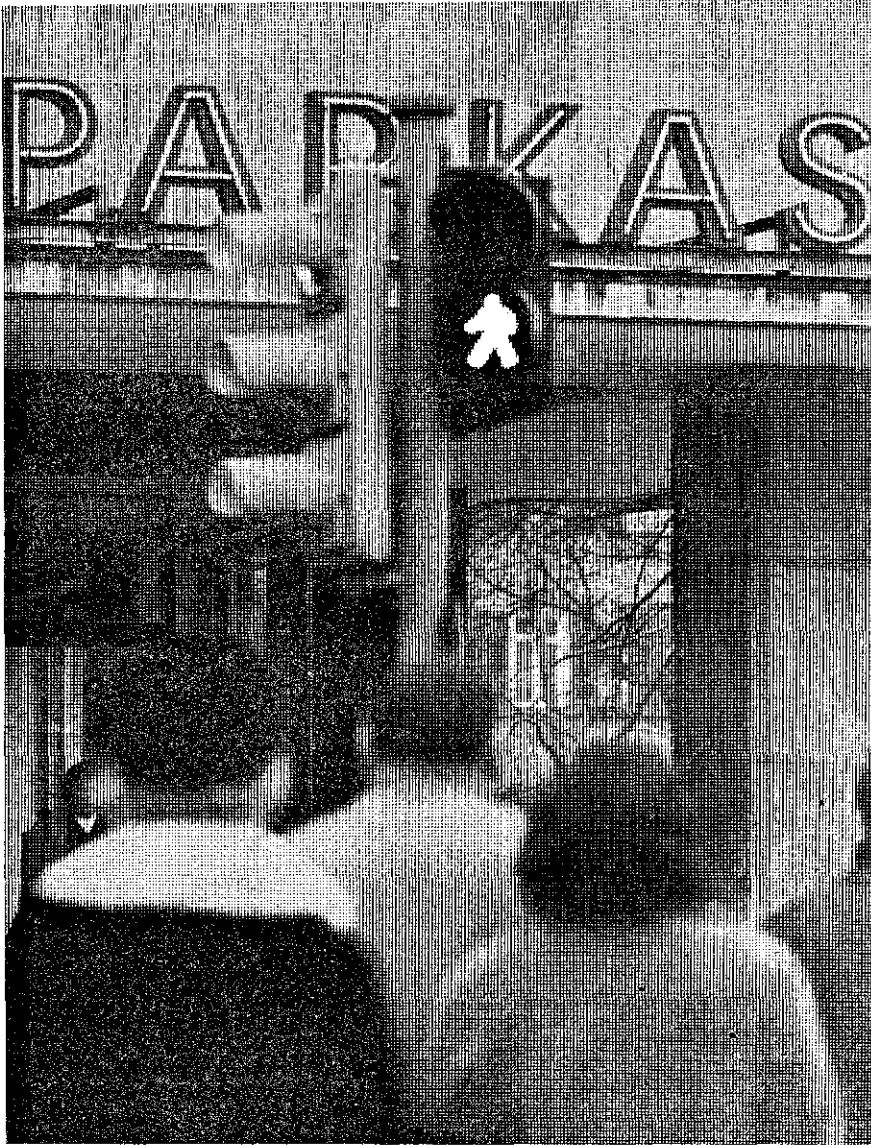
Nummer eins im 7000-Insel-Reich zwischen Asien und Australien ist seit letztem Mittwoch General Suharto, 46.

Ihm mußte Sukarno die Macht übertragen, die er noch mehr liebte als die Frauen, und die er länger ausübte als jeder andere lebende Staatspräsident Asiens — 22 Jahre.

Panzer und Jeeps mit Maschinengewehren patrouillierten durch die Straßen Djarkas, Militär hielt den Merdeka-Palast umzingelt, als der einst allmächtige Herrscher das Dokument seiner Abdankung unterschrieb.

Sieger Suharto, ein gedrungener (1,67 Meter, 68 Kilo) Berufssoldat mit täuschend weichen Gesichtszügen unter dem schwarzen Haar, hatte im indonesischen Freiheitskrieg an Sukarnos Seite gegen die Holländer gekämpft. Danach hatte er unter Sukarno still Karriere gemacht — bis zum Chef des Strategischen Kommandos.

Seine Stunde kam, als Sukarnos Stunde schlug — nach dem kommunistischen Umsturzversuch im September



Überall in Ihrer Nähe

Fast 13 000 Sparkassenstellen gehören zu den 863 selbständigen Sparkassen in der Bundesrepublik. Dieses Netz ist so dicht, daß die Sparkasse immer in Ihrer Nähe ist, wo immer Sie auch leben. Ob in der Stadt, in der ländlichen Gemeinde – zur Sparkasse ist es wirklich nur ein Katzensprung. Diese Kundennähe ist Ihr Vorteil: Sie sollen es bequem haben und keine Zeit verlieren, wenn Sie bei der Sparkasse

sparen! Aber nicht nur sparen können Sie hier; Ihre Sparkasse bietet Ihnen auch den vollen, ausgereiften Kundendienst eines modernen Kreditinstitutes. Darum vertrauen viele Millionen Kunden ihr Geld den öffentlichen Sparkassen an. Auf 40 Millionen Sparkassenbüchern sind bei den Sparkassen 75 Milliarden DM Spargeld gutgeschrieben. In Geldsachen liegt die Sparkasse immer nahe.

Wenn's um Geld geht



SPARKASSE

1965 (siehe Seite 109). Suharto schlug den roten Putsch nieder und stellte schließlich auch seinen Präsidenten kalt, als der erneut Kommunisten und Korruptionisten in die Regierung aufnehmen wollte.

Vom Kabinett ausgesperrt, mußte Sukarno in den Zeitungen verfolgen, wie der konservative Suharto und dessen zwei wichtigste Mitarbeiter Adam Malik (Außenminister) und Sultan Hamengku Buwono (Wirtschaftsminister) auf neuen Kurs gingen. Das Triumvirat

- ▷ beendete die Feindseligkeiten mit Malaysia;
- ▷ führte Indonesien in die Uno zurück, aus der Sukarno 1965 ausgetreten war;
- ▷ hofierte nicht mehr dem einstigen Achsenpartner Peking, sondern den Nationen des Westens.

Ihr Ziel: Indonesien sollte wieder kreditwürdig werden. Denn der Revolutions-Romantiker Sukarno, der abwägende Wirtschaftspolitik als „Angelegenheit für Buchhalterseelen“ geringachtet, hatte die potentiell reiche Nation in den Bankrott geführt.

Dennoch sollte er ursprünglich nicht aller Macht beraubt werden. Immerhin war er der Héros, der Indonesien Unabhängigkeit und Selbstbewußtsein gegeben hatte. Immerhin schworen auch nach dem Putsch – bei dem Sukarno eine undurchsichtige Rolle gespielt hatte – viele Indonesier auf ihren „Bapak“ (Vater), vor allem in Mittel- und Ost-Java, wo sich fast die Hälfte des Staatsvolkes konzentriert.

Doch Sukarno wollte nicht mehr nur Galionsfigur sein. Bald spielte er sich in der Öffentlichkeit wieder als der große Führer auf.

General Suharto entschied: Der Präsident müsse gehen, möglichst lautlos, möglichst freiwillig, möglichst ins Exil. Eine ausgeklügelte Salami-Taktik sollte das Wunder bewirken:

Suharto stellte ehemalige Sukarno-Günstlinge vor ein Sondergericht. Jeder Prozeß endete mit Todesurteil (noch nicht vollstreckt), und in jedem Prozeß wurde Sukarno schwer belastet:

- ▷ Der Prozeß gegen den Bankenminister Jusuf Muda Dalam (SPIEGEL 39/1966) enthüllte, daß der Präsident Korruption und Matressenwirtschaft begünstigt hatte.
- ▷ Der Prozeß gegen den Außenminister Subandrio (SPIEGEL 45/1966) bewies, daß Sukarno nach dem September-Putsch geheime Korrespondenz mit dem flüchtigen KP-Chef Aidit geführt hatte.

Tausende Studenten, die fanatischsten Hilfstruppen der Militärs, demonstrierten gegen Sukarno und forderten seinen Kopf. Außenminister Malik empfahl dem Präsidenten, ins Exil zu gehen. Aber nur Sukarnos fünfte Frau, die Japanerin Ratna Dewi, reagierte: Sie reiste ins heimatische Tokio ab, um dort ihr erstes Kind zur Welt zu bringen.

Die Militärs verschärften nun den Nervenkrieg. Das ihnen hörige Parlament beschloß einstimmig, für den 7. März den Volkskongreß einzuberufen. Einziger Punkt der Tagesordnung: Absetzung und Aburteilung Sukarnos.

Da warf Sukarno das Handtuch. Sieger Suharto zeigte sich großmütig: Er ließ dem Gestürzten vorläufig den Titel. Sukarno darf sich noch eine Gnadenfrist lang Präsident nennen – bis zur endgültigen Entscheidung des Volkskongresses.